

## **Mein Auslandsjahr in Dublin, Irland**

Anfang September 2015 begann ich meine Reise nach Dublin. Ich war sehr nervös am Anfang, aber auch neugierig was die neun Monate bringen werden.

### **Unterkunft**

Leider startete meine Auslandserfahrung nicht sehr positiv, da der Wohnungsmarkt in Dublin, vor allem im September eine Katastrophe ist. Auf die große Anzahl von suchenden Studenten gab es nur ein Bruchteil von Zimmer und Wohnungen. Daher waren für mich die ersten zwei Wochen in Dublin nicht sehr schön, da ich dadurch dass ich nichts fand sehr oft zweifelte ob ich das alles alleine schaffen könnte. Zwei Wochen später hatte ich aber Glück und fand durch Freunde ein Zimmer in einer WG. Ich wohnte mit zwei irischen Mädels sehr zentral in der Nähe vom St. Stephans Green. Jedoch würde ich nach meiner Erfahrung jedem raten, in das Wohnheim vom College zu gehen. Zum einen da sich die Kosten nicht wesentlich unterscheiden, ihr viel schneller Anschluss findet und euch die nervenaufreibende Sucherei spart. Des Weiteren solltet ihr euch darauf einstellen, dass der Standard der Wohnungen nicht vergleichbar mit denen in Deutschland ist. Ihr solltet mit 500-600 Euro Miete rechnen und auch das investieren, es lohnt sich wirklich zentral zu wohnen.

### **College**

Das College befand sich ein wenig außerhalb von Dublin, jedoch benötigte ich nur etwa 25min zu Fuß zum College. Was für mich am Anfang eine Umstellung war, war die erhöhte Vorlesungsdauer im Vergleich zur Hochschule Landshut. So hatte man Hauptfächer 5 Stunden die Woche und Nebenfächer 4 Stunden, was ungefähr eine zwanzig Stunden Woche ausmacht. Des Weiteren muss man zusätzlich zur Prüfung am Ende des Semesters, in jedem Fach ein Assignment schreiben. Am Anfang war ich sehr überfordert vier Assignments zu schreiben, aber man bekommt schnell den Dreh raus und auch legen die Anforderungen weit unter dem was in Deutschland gewohnt ist. Die Prüfungen am Ende des Semesters, sind sehr umfangreich, da nur die wenigsten Professoren wirklich eingrenzen. Des Weiteren sind sie mit einer Dauer von drei Stunden auch sehr lang, jedoch ist diese Zeit auch nötig, da man vier Open Questions beantworten muss. Sprich man schreibt 3-4 Seiten für eine Frage. Die Benotung am Griffith College in Dublin setzt sich am Schluss aus der Assignment Note und der Prüfungsnote zusammen, die Prüfungsnote zählt aber mehr in der Gewichtung. In meinen Augen war die Benotung sehr fair, wobei es bei Open Questions schon schwer ist das nachzuvollziehen.

### **Reisen**

Das College selber bietet drei Ausflüge an: Adventure Trip, Discovery Trip und Surf Trip. Ich nahm allerdings nur am Adventure Trip teil, kann aber diesen sehr empfehlen, da man viele Aktivitäten unternimmt die man vielleicht von selber aus nicht machen würde. Zum Beispiel wurden wir einen Vormittag durch einen Schlamm-Parcours, mit verbundenen Augen, geführt.

Des Weiteren gibt es in jedem Semester eine so genannte Reading Week, die normalerweise für Assignments genutzt werden sollte, da man das aber gut unter dem Semester schafft, solltet ihr die Wochen nutzen um zu reisen, entweder in Irland oder auch Europaweit. Die günstige Airline Ryanair, die ihren Hauptsitz in Irland hat, bietet viele Flüge in andere europäische Länder ab 10€ an. In Irland selber würde ich empfehlen die Cliffs of Moher, den Giant Causeway und den Ring of Kerry zu besuchen. Die Landschaft ist wirklich atemberaubend und auf jeden Fall sehenswert.

---

Zusammengefasst kann ich nur sagen, dass das Jahr für mich unvergesslich ist. Ich habe so viele neue Leute kennengelernt, mit denen ich jetzt immer noch Kontakt habe. Ich habe unglaubliche Landschaften gesehen und viele unvergessliche Erinnerungen geschaffen. Und rate jedem, egal ob es Dublin ist oder eine andere Stadt, ein Auslandssemester zu machen. Man gewinnt einfach so viele Erfahrungen dazu und wächst selber als Person über sich hinaus.